

## Der tödliche Trend !

Drogen und Alkohol am Steuer/Immer mehr junge Fahrer treten zugehörnt mit Ecstasy, Speed oder Koks aufs Gas/1999 schon 60 Crashes mit Toten durch illegale Rauschmittel.

(Stern vom 22.2.2001)

## Was ist Cocain?

Cocain wird aus den Blättern des Coca-Strauches gewonnen. Indios kauten die Blätter dieses Strauches zur Leistungssteigerung bei körperlicher Arbeit im Bergland Südamerikas.

In Europa wurde Cocain als Mittel zur Behandlung von psychischen Erkrankungen eingesetzt oder zur lokalen Schmerzbetäubung.

Durch die Konzentrierung des Wirkstoffes bei der chemischen Gewinnung und die Übertragung in unseren Kulturkreis wurde Cocain zur "Droge".

## Cocain als Modedroge

Schon Ende des 19. Jahrhunderts wurde Cocain durch seine euphorisierende Wirkung zur Modedroge der Reichen und Künstler.

Heute wird das weiße Pulver meist als "Line" geschnupft, seltener in Form des "Crack" geraucht. Cocain vermittelt den Eindruck der Steigerung von Kreativität, Leistungsfähigkeit und Ausdauer. Das Selbstbewusstsein wird gesteigert, über einen kurzen Zeitraum – 2 bis 3 Stunden – kann ein positives Lebensgefühl entstehen.

Die "Leichtigkeit des Seins" hält nur kurz an, die Stimmung kippt ins Gegenteil, verbunden mit körperliche Erschöpfung. .

*Ängste und Depressionen machen den Kokser für seine Umgebung zur Qual.*

Cocain kann Psychosen auslösen; psychische Abhängigkeit ist die Folge von immer kürzer werdenden Aufnahmeintervallen. Steigerungen der Dosis werden notwendig um die körperlichen Folgen zu verringern. Längere Einnahme von Cocain kann zu Kreislaufüberlastung, Herzrasen und Herzschädigungen bis hin zum Tod führen.



## Cocain macht fahruntüchtig

■ Selbstüberschätzung und eingeschränkte Kritikfähigkeit führen zu erhöhter Risikobereitschaft und Aggressionsneigung. Das eigene Fahrvermögen kann nicht mehr realistisch eingeschätzt werden.

*Folge: Überhöhte Geschwindigkeit, riskante und für andere Verkehrsteilnehmer unerwartete Fahrweise.*

■ Die Erweiterung der Pupillen und die Abnahme der Pupillenreaktion führen zu eingeschränkter Sehfähigkeit und erhöhter Blendempfindlichkeit.

*Folge: Kurzfristige Veränderungen der Lichtverhältnisse machen den Fahrer "blind".*

■ Die Verschlechterung der ungeteilten Aufmerksamkeit verhindert eine angemessene Reaktion auf unübersichtliche, schwierige und überraschende Verkehrssituationen.

*Folge: Auffahrunfälle und Zusammenstöße mit auf die Strasse laufenden Kindern.*

■ Cocain kann die Alkoholwirkung verschleiern. Dadurch wird auch Alkohol in geringen Mengen unkontrollierbar und gefährlich.

*Folge: Gravierende Fahrfehler bis hin zu Frontalzusammenstößen*

■ Beim Abklingen der euphorisierenden und aufputschenden Wirkung kommt es zu Erschöpfungszuständen. Das Verlangen nach neuer Droge führt zu Depression und Aggression bei gleichzeitigem Nachlassen der Reaktion.

*Folge: verlängerter Anhalteweg und Unfälle*

## Cocain und der Führerschein

Seit 1.8.1998 wird bereits das Führen eines Kraftfahrzeuges unter der Wirkung von Cocain sowie anderen Drogen geahndet (§24a II StVG).

### Die Folgen sind:

- \* Bußgeld 250 - 1500 EUR
- \* Fahrverbot 1 - 3 Monate
- \* 4 Punkte im Verkehrszentralregister.

Wird darüber hinaus nachgewiesen, daß jemand ein Kraftfahrzeug unter Cocaineinfluß im **fahruntüchtigen Zustand** geführt hat, erfolgt eine Verurteilung wegen "Trunkenheit im Verkehr" (§ 316 StGB), bei Unfall wegen "Straßenverkehrsgefährdung" (§ 315 StGB).

### Die Folgen sind dann:

- \* Geld- oder Freiheitsstrafe
- \* Entzug der Fahrerlaubnis
- \* Führerscheinsperre (6 Monate - 5 Jahre)
- \* 7 Punkte im Verkehrszentralregister
- \* medizinisch-psychologische Untersuchung vor Neuerteilung der Fahrerlaubnis

Übrigens, **auch ohne Verkehrskontrolle**, kann der Führerscheininhaber seinen Führerschein verlieren. Die „Führerscheinstelle“ prüft bei jedem nachgewiesenen Kontakt mit Cocain, ob von dem Betroffenen eine Gefahr für die anderen Verkehrsteilnehmer ausgeht.

**Solange der Führerscheinbewerber keine dauerhafte Drogenfreiheit nachweisen kann, wird kein Führerschein erteilt oder eine bereits erworbene Fahrerlaubnis wieder entzogen.**

# Cocain



**Wer unter Drogeneinfluß ein Fahrzeug führt, handelt verantwortungslos. Er gefährdet andere und auch sich selbst.**

Herausgeber:  
Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e.V. – B.A.D.S.  
Gemeinnützige Vereinigung  
in Zusammenarbeit mit dem  
Institut für Rechtsmedizin der Universität München  
Zeichnung: W. Sperzel

# Unter Drogen fahren ist cool



# COCAINE